

demokratischen Rechte und Freiheiten gestattet, zur öffentlichen Tätigkeit überzugehen. Die Mitglieder des B. kämpften auf dem linken Flügel der demokratischen Bewegung für eine konsequente Vollendung der Revolution und waren zugleich bestrebt, in der politisch noch unklaren proletarischen Massenbewegung das Klassenbewußtsein zu fördern. In der „Neuen Rheinischen Zeitung“, deren Redaktion den führenden Kern des B. bildete und die faktisch die Aufgaben der Zentralbehörde wahrnahm, schuf sich der B. hierfür eine wirksame Position. Sie war die erste selbständige Zeitung der deutschen Arbeiterklasse. Anfang 1849, nachdem die Arbeiter in der Revolution politische Erfahrungen gesammelt hatten, ergriffen Marx und Engels organisatorische Maßnahmen zur Schaffung einer breiten, öffentlichen deutschen Arbeiterpartei. Diese Entwicklung wurde durch die Kämpfe der Reichsverfassungskampagne (Mai-Juli 1849), an der sich die Mitglieder des B. hervorragend beteiligten, abgebrochen. Nach der Niederlage der Revolution wurde (Ende Aug.-Anfang Sept. 1849) in London unter der Leitung von Marx eine neue Zentralbehörde gebildet, die die Reorganisation des B. in Angriff nahm. Marx und Engels verallgemeinerten die Erfahrungen der Revolution und legten die Aufgaben des B. dar. In der von ihnen verfaßten „Ansprache der Zentralbehörde an den Bund“ vom März 1850 grenzte sich der B. entschieden von der kleinbürgerlichen Demokratie ab und trat für eine von bürgerlichen Einflüssen freie Arbeiterpartei ein. Die Zeitschrift des B., die „Neue Rheinische Zeitung. Politisch-ökonomische Revue“, diente der Verbreitung der Lehren der Revolution. Die Mitglieder des B. gewannen zunehmend Einfluß auf die in Deutschland noch existierenden — *v Arbeitervereine*. Im Sept. 1850 spaltete sich die kleinbürgerlich-sektiererische Fraktion unter A. Willich und

K. Schapper vom B. ab. Die Zentralbehörde wurde nach Köln verlegt. Die im Mai 1851 einsetzende Verhaftung zahlreicher Mitglieder des B. durch die Polizei brachte die Organisation in Deutschland fast zum Erliegen. Der Kölner Kommunistenprozeß (4. 10.—12. 11. 1852) gegen 12 führende Mitglieder des B. war die erste Verschwörung der deutschen Reaktion gegen die Arbeiterbewegung. Marx entlarvte die Fälschungen der Polizei und die Unhaltbarkeit der Anklage; dennoch wurden die Angeklagten z. T. zu hohen Festungsstrafen verurteilt. Im Nov. 1852 löste sich auf Antrag von Marx die Organisation des B. in London auf. Angesichts der neuen Bedingungen des Klassenkampfes wurde seine Fortdauer auch auf dem Kontinent für nicht mehr zeitgemäß erklärt. Der B. legte den Grundstein für die weitere Entwicklung der revolutionären Arbeiterbewegung. In Programm, Politik und Organisation wurde er zum Vorbild für alle späteren revolutionären Arbeiterparteien (— **■ marxistisch-leninistische Partei**). Er war eine Schule revolutionärer proletarischer Kader. Als die Arbeiterbewegung in den 60er Jahren des 19. Jh. einen erneuten Aufschwung nahm, spielten in ihr neben Marx und Engels zahlreiche weitere ehemalige Mitglieder des Bundes eine hervorragende Rolle, — *r Eisenacher Partei*

Bundesrepublik Deutschland (BRD): imperialistischer Staat; Hauptverbündeter der USA in Europa, Mitglied der — *Nordatlantikpaktorganisation* und der — **■ Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft**. Die BRD entstand im Ergebnis imperialistischer Spaltungspolitik aus den ehemaligen westlichen Besatzungszonen Deutschlands (7. 9. 1949) unter Bruch des — **■ Potsdamer Abkommens**, gegen den Willen des Volkes, um die Herrschaft der Monopolbourgeoisie in einem Teil des ehe-